

Inhalt

Einleitung	9
1 Geschlechterforschung	19
1.1 Widersprüchliche Geschlechterbilder und die Erosion der Bedeutung von Geschlecht	21
1.2 Die Anfänge der modernen Geschlechterdebatte: Themen und theoretische Wegweiser	31
1.3 Geschlecht als soziales Konstrukt: Die Debatte um sex und gender, das (verlorene) Subjekt der Forschung und die geschlechtliche Durchdringung des Alltags	35
1.4 Männlichkeitsforschung: Männlichkeiten statt Männlichkeit	43
1.5 Verortung: Plädoyer für den Erhalt der Analysekategorie Geschlecht	49
2 Rassismus und Vergeschlechtlichung	53
2.1 Zur Entwicklung des Rassismus	55
2.2 Kulturdifferenz, Patriarchen und unterdrückte Migrantinnen als gesellschaftliche und wissenschaftliche »Leitbilder«	65
2.3 Verortung: Differenzierungen durch Intersektionalität von »race« und gender	68
3 Aspekte der Diskussion um Kriminalität	79
3.1 Männer und Frauen als Täter und Opfer	79
3.2 Kriminalität, Herkunft und Geschlecht zusammen denken	81
3.3 Die mediale Inszenierung der Jugendgewalt	85
3.4 Jung, männlich, »Ausländer«: Den Täter dingfest machen	90
3.5 Desintegration, Machismo, Ehre oder subordinierte Männlichkeiten? Einige wissenschaftliche Erklärungen zu Jugendkriminalität und Geschlecht	93
3.6 Verortung: Die Relevanz von Kriminalisierung, Geschlecht und Herkunft zum Verständnis von Kriminalität	103

4	Methodisches und Methodologisches	107
4.1	Biographie als Dokument der Verknüpfung von Subjekt und Kollektiv	108
4.2	Biographieforschung in Überschneidung mit anderen Forschungsfeldern	112
4.3	Biographische Interviews mit Jugendlichen in der Haft: Methodische Zugänge zu den Lebensgeschichten	117
4.4	Zusammenfassende Beurteilung des methodischen Vorgehens	127
5	Kurzbiographien der Interviewten	131
	Abdul	131
	Adnan	132
	Engin	133
	Franco	133
	Hüseyin	134
	Iwan	136
	Ömür	137
	Levent	138
	Muhammet	138
	Murat	139
	Reza	140
6	Familie	143
6.1	Der Vater als Aggressor	145
6.2	Der Vater als gebrochener Mann	148
6.3	Ein Vater im Verschwinden	151
6.4	Der Vater als Held, der nicht beschützt	152
6.5	Selbstethnisierung und Geschlechterklischees: »Mein Vater ist ein typischer Türke«	153
6.6	Mütter: Emotionale Anker der Jugendlichen	157
7	Schulischer Kontext	161
7.1	Strukturelle Diskriminierungen von MigrantInnen in der Schule	161

7.2	Rassismuserlebnisse der Jugendlichen	166
7.3	Geschlechterkonstruktionen von Schülern und LehrerInnen	169
7.4	Brutalität als Merkmal der »Ausländerschulen«	172
8	Relevanz von und Möglichkeiten zur Erwerbsarbeit	175
8.1	Relevanz der Erwerbsarbeit – Väter: Zwar besser, aber auch nicht richtig	175
8.2	Möglichkeiten zur Erwerbsarbeit: Der Wille allein reicht nicht	178
8.3	Institutionelle Notausgänge: Halbherzige Versuche der Integration in den Arbeitsmarkt	183
8.4	Eigene Notausgänge: Schattenarbeiten	185
9.	Leben als Flüchtling	189
9.1	Rechtliche Hintergründe	189
9.2	Flüchtlinge als gesellschaftlich definiertes Problem	192
9.3	Psychische Belastungen durch Flucht	195
9.4	Die Wohnsituation: Kontrolle im Flüchtlingsheim	198
10	Sexualisierte Gewalt	205
10.1	Männer als Täter und Jungen als Opfer	206
10.2	Das pädosexuelle Milieu als Beschleuniger der Kriminalisierung	208
10.3	Zusammenhänge von sexualisierter Gewalt und Rassismus	210
10.4	Umgang mit und Verarbeitungen von sexualisierter Gewalt: Versuche, die Männlichkeit wieder gerade zu rücken	217
11	Zur Bedeutung von Homosexualität	225
11.1	Homosexualität und die Angst vor Vergewaltigung	226
11.2	Homosexualität und die biographische Erfahrung des sexualisierten Missbrauchs	228
11.3	Der »Vorwurf« der Homosexualität als Entmännlichung	231
12	Beziehungen zu Mädchen und Frauen	237
12.1	Mädchen als Statussymbol	237
12.2	Wie weit darf Mann gehen? – Gewalt gegen Frauen	238

12.3	Verhinderte Beziehungen auf Grund des Merkmals »Ausländer«	240
12.4	Der souveräne und rationale Mann	241
12.5	Mann muss Frauen helfen	243
12.6	Die gleichberechtigte Beziehung – der gefühlvolle und moderne Mann	244
12.7	Beziehungen und Familiengründung: Vater-Sein	246
13	Die Clique als Ort der Solidarität	249
13.1	Anführer und Mitläufer	250
13.2	Kämpfe um Territorien	255
13.3	Der Cliquenname als Symbol der Macht	257
13.4	Mädchen in der Clique	258
13.5	Die Polizei als »ebenbürtiger« Gegner	261
14	Leben im Gefängnis als junger Migrant	265
14.1	(K)ein Jugendleben in Haft	266
14.2	Erschwerte Vollzugsbedingungen durch die rechtliche Situation als Ausländer	270
14.3	Die Gewalt (in) der Haft: Produktion und Reproduktion von Männlichkeit und Ethnizität	272
15	Abschiebung	283
16	Fazit	289
16.1	Von den Kontexten der Jugendlichen zur Dekontextualisierung	290
16.2	Rassismus und Körper	314
16.3	Positionierung im Nichts: Rassismus durch Ausschluss aus der Gouvernamentalität	320
	Literatur	329
	Transkriptionszeichen	357
	Die Autorin	358